



Geschäftsbericht



2021

Finanzen

	2021		2022
	in Mio. €		
	SOLL	IST	SOLL
	150,460	120,217	152,808
Leistungen zur Rehabilitation	144,165	115,039	146,497
Vermögens- und sonstige Aufwendungen	- 0,020	- 0,034	- 0,035
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	6,265	5,212	6,296
Investitionen	0,050	0,00	0,050

Inhalt

Finanzen	2
Reha-Maßnahmen	6
Vertragskliniken	14
Zuwendungen an Einrichtungen/Forschung	19
Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung NW	20
- Mitglieder	
- Organe	
- Geschäftsstelle	
Abkürzungen	24

Finanzen 2021

Die Jahresrechnung wird gemäß § 77 Abs. 1 SGB IV für das jeweilige Kalenderjahr erstellt, gegliedert in die Teile Haushalts-, Investitions- und Vermögensrechnung. Die wesentlichen Eckdaten weichen auf Grund der Auswirkungen der Corona-Pandemie deutlich von den Vorjahren ab.

Haushaltsrechnung

Die Haushaltsrechnung weist für das Jahr 2021 120,217 Mio. Euro an erfolgswirksamen Einnahmen wie Ausgaben aus (2020: 127,814) . Diese verteilen sich wie folgt:

Leistungsausgaben	115,039 Mio. Euro
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	5,212 Mio. Euro
Vermögensaufwendungen	- 0,034 Mio. Euro

Die Leistungsausgaben beinhalten 25.768 abgerechnete Reha-Maßnahmen mit einem durchschnittlichen Tagessatz von 158,50 Euro und einer durchschnittlichen Dauer von 21,73 Tagen.*

Investitionsrechnung

Im Jahr 2021 wurden keine Investitionen getätigt.

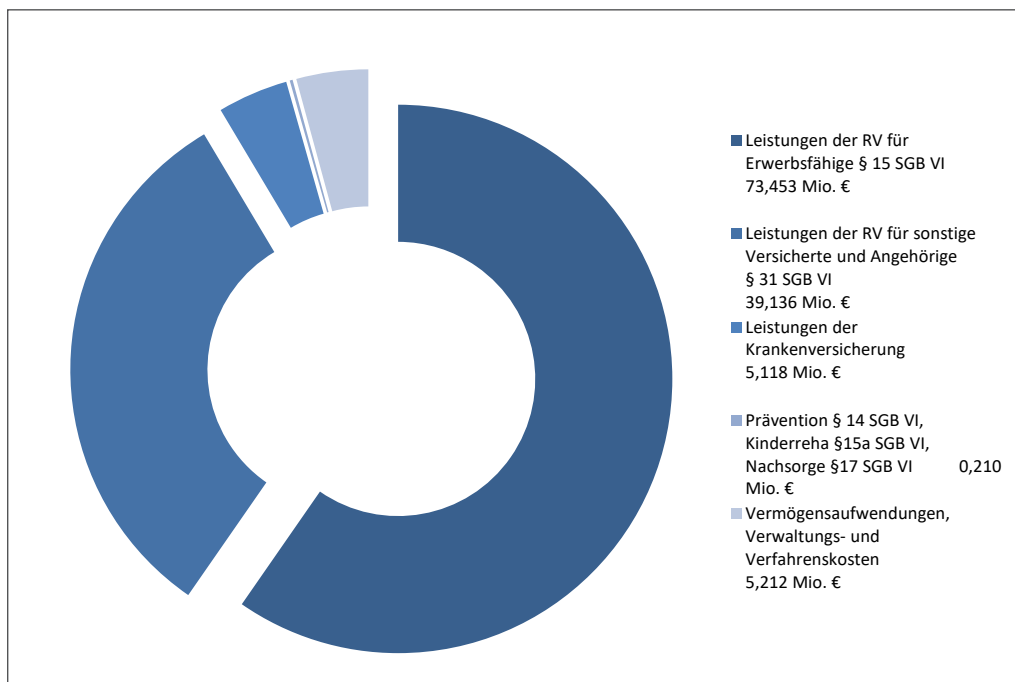
Vermögensrechnung

Die Aktiv- wie die Passivseite der Vermögensrechnung schließt mit 30,474 Mio. Euro (+ 7,991) ab.

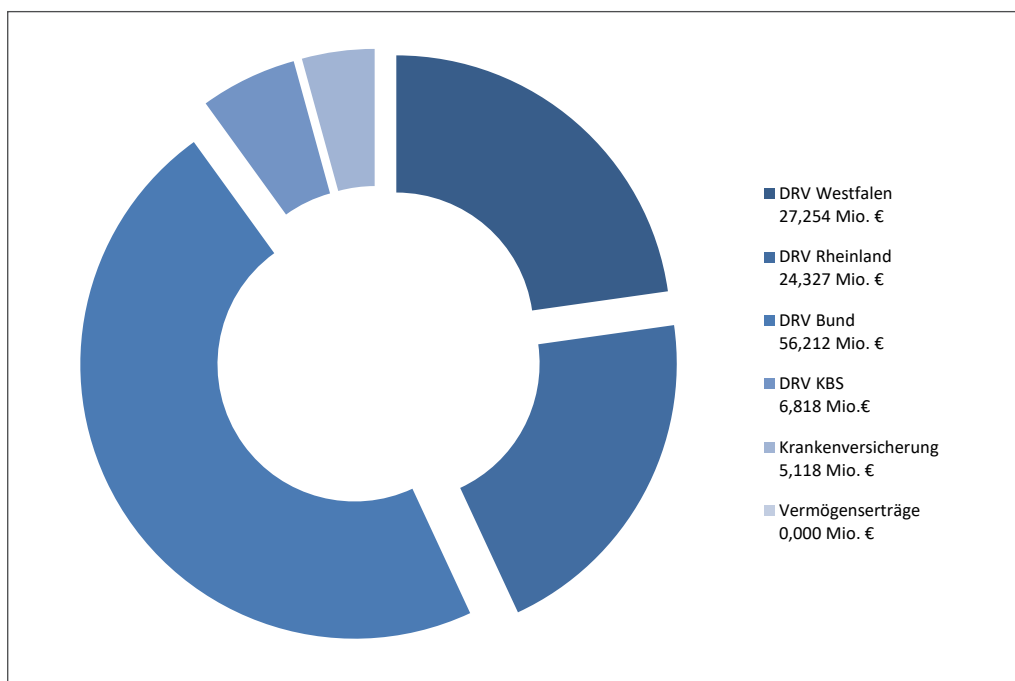
* Die Differenz zwischen den durchgeführten (S. 7) und den abgerechneten Maßnahmen ergibt sich aus unterschiedlichen Erfassungszeitpunkten für die Leistungserbringung und deren Abrechnung.

Finanzen 2021

Aufwendungen



Erträge



Finanzen 2021

Finanzdaten 2021 - Kurzübersicht

Angaben in Mio. Euro, etwaige Abweichungen in der Gesamtsumme entstehen durch Rundungsdifferenzen.

Haushaltsrechnung

Aufwand

Bezeichnung	Ergebnis		Veränderungen
	2020	2021	
Medizinische Leistungen zur Reha	82,315	73,453	- 8,862
Sonstige Leistungen zur Reha	40,079	41,586	1,507
Vermögensaufwendungen	- 0,031	- 0,034	- 0,003
Verwaltungskosten	5,451	5,212	- 0,239
Summe	127,814	120,217	- 7,597

Ertrag

Bezeichnung	Ergebnis		Veränderungen
	2020	2021	
Zinsen	- 0,031	- 0,034	- 0,003
Aufwendungsersatz			
• für Leistungen			
DRV Bund	60,008	56,212	- 3,796
DRV Rheinland	25,709	24,327	- 1,382
DRV Westfalen	30,620	27,254	- 3,366
DRV KBS	4,906	4,502	- 0,404
DRV KBS allg. RV	2,604	2,316	- 0,288
Knappschaft KV	0,067	0,050	- 0,017
AOK Rheinland/Hamburg	0,000	0,000	0,000
AOK NORDWEST	0,494	0,613	0,119
BKK - LV NORDWEST	0,318	0,483	0,165
IKK-classic	0,275	0,359	0,084
vdek e. V.	1,932	3,222	1,290
Landwirtschaftl. KK NRW	0,359	0,391	0,032
• für Verwaltung und Forschung (nur KV-Anteil)	0,552	0,521	- 0,031
Summe	127,814	120,217	- 7,597

Finanzen 2021

Vermögensrechnung

Aktiva

Bezeichnung	Ergebnis		Veränderungen
	2020	2021	
Liquide Mittel	8,218	12,962	4,744
Forderungen	14,163	17,443	3,280
Verwaltungsvermögen	0,073	0,036	- 0,037
Sonstige Aktiva, RAP	0,029	0,033	0,004
Summe	22,483	30,474	7,991

Passiva

Bezeichnung	Ergebnis		Veränderungen
	2020	2021	
Verpflichtungen	5,323	4,820	- 0,503
Verwahrungen	0,004	0,000	- 0,004
Sonstige Passiva, RAP	17,083	25,615	8,532
Reinvermögen	0,073	0,039	- 0,034
Summe	22,483	30,474	7,991

Investitionsrechnung

Ausgaben

Bezeichnung	Ergebnis		Veränderungen
	2020	2021	
Maschinen, Apparate	0,000	0,000	0,000
Einrichtungsgegenstände	0,000	0,000	0,000
Übertragung	0,042	0,037	- 0,005
Summe	0,042	0,037	- 0,005

Einnahmen

Bezeichnung	Ergebnis		Veränderungen
	2020	2021	
Abschreibungen	0,042	0,037	- 0,005
Übertragung	0,000	0,000	0,000
Summe	0,042	0,037	- 0,005

Reha-Maßnahmen

Anträge

32.214 Reha-Maßnahmen wurden im Jahre 2021 beantragt.* Der Rückgang um 3,8 % ist größtenteils auf die Corona-Pandemie zurückzuführen.

Bewilligungen

29.069	Bewilligungen (- 4,3 %) verteilen sich auf
24.929	Erstmaßnahmen (85,8 %), davon 16.956 Anschlussrehabilitationen (68,0 %)
3.873	Zweitmaßnahmen (13,3 %)
267	Drittmaßnahmen (0,9 %)

Bewilligungen der Jahre 2019 bis 2021

Jahr	Erstmaßnahmen		Zweitmaßnahmen		weitere Maßnahmen	
	absolut	in v. H.	absolut	in v. H.	absolut	in v. H.
2019	31.030	83,4	5.765	15,5	423	1,1
2020	25.770	84,9	4.302	14,2	295	1,0
2021	29.069	85,8	3.873	13,3	267	0,9

Ablehnungen

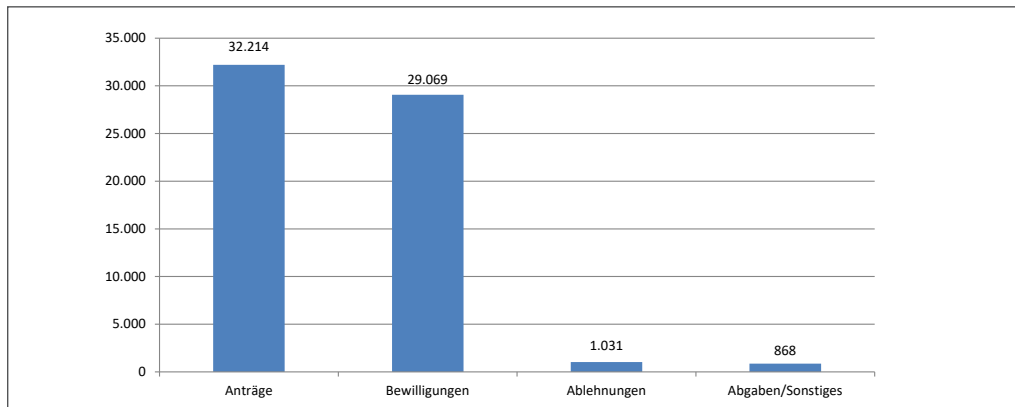
1.031	Ablehnungen (- 8,8 %) verteilen sich auf
306	Erstmaßnahmen (27,1 %), davon 27 Anschlussrehabilitationen (9,7 %)
494	Zweitmaßnahmen (47,9 %)
231	Drittmaßnahmen (22,4 %)

Ablehnungsgründe

Medizinische Notwendigkeit nicht gegeben	510	49,47 %
Überschreiten der Fristen	301	29,19 %
Reha-Fähigkeit nicht gegeben	127	12,32 %
Keine Krebserkrankung bzw. CA nicht invasiv	93	9,02 %

* Von den 32.214 Reha-Anträgen entfallen 868 auf Abgaben, sonstige Erledigungen und nicht nicht erledigte Fälle.

Reha-Maßnahmen



Durchgeführte Maßnahmen

Im Jahre 2021 sind 25.435 (+ 562/+ 2,3 %) Reha-Maßnahmen durchgeführt worden. Die durchschnittliche Dauer lag bei 22,47 Tagen.*

Maßnahmen für Kinder und junge Erwachsene

365 Bewilligungen betrafen Reha-Maßnahmen für an Krebs erkrankte Kinder. 2021 wurden 202 Maßnahmen durchgeführt.

	Bewilligungen	Durchführungen
Klinik Bad Oexen	209	141
Klinik Katharinenhöhe	87	42
Klinik Tannheim, Villingen-Schwenningen	20	2
Syltklinik, Wennigstedt/Sylt	49	17
Gesamt	365	202

Ambulante Maßnahmen

1.680 Anträge wurden als ambulante Reha-Maßnahmen bewilligt (+ 65), davon 1.163 (- 24) durchgeführt. Abgesagt wurden 164 Maßnahmen und 353 Bewilligungen waren zum Jahresende 2021 noch offen.

* Die Differenz zwischen den durchgeführten und den abgerechneten Maßnahmen (S. 2, 10) ergibt sich aus unterschiedlichen Erfassungszeitpunkten für die Leistungserbringung und deren Abrechnung.

Reha-Maßnahmen

	Bewilligungen	Durchführungen
	ambulant	
ortho-mobile, Hattingen	1	0
Sieg-Reha, Hennef	216	173
ZaR, Münster	234	179
Reha-Training, Leverkusen	169	126
medicoreha, Neuss	111	50
Klinik Rosenberg, Bad Driburg		
Cecilien-Klinik, Bad Lippspringe	16	17
Klinik Bad Oexen, Bad Oeynhausen	5	0
Klinik Porta Westfalica, Bad Oeynhausen	11	2
Salzetalklinik, Bad Salzuflen	11	0
am Krankenhaus, Geilenkirchen	112	78
Niederrhein-Klinik, Korschenbroich	106	41
Klinik Tecklenburger Land, Tecklenburg	4	3
VAMED-Klinik Bergisch Land, Wuppertal	77	46
reha bad Hamm	259	189
medicosaufSchalke, Gelsenkirchen	348	259
Gesamt	1.680	1.163

Der prozentuale Anteil der ambulant durchgeführten Maßnahmen ist mit 2,02 % zum Vorjahr gesunken.

Übergangsgeld

An 7.436 Versicherte wurde als sonstige Leistung der Rentenversicherung Übergangsgeld gezahlt. Davon erhielten 920 Personen das Übergangsgeld auch für die Dauer einer stufenweisen Wiedereingliederung, die innerhalb von vier Wochen nach Reha-Ende begonnen wurde.

Reha-Maßnahmen

Abgerechnete Maßnahmen *

nach Leistungsart

Leistungsart	Maßnahmen		Aufwendungen	
	absolut	in v. H.	in Mio.	in v. H.
Rentenversicherung				
- medizinische Leistungen für Erwerbsfähige § 15 SGB VI	14.068	54,6	48,669	54,8
- sonstige Leistungen für sonstige Versicherte und Angehörige § 31 SGB VI	10.110	39,2	33,091	37,3
- sonstige Leistungen für Kinder nach § 15a SGB VI	166	0,6	2,030	2,3
Krankenversicherung § 40 SGB V	1.424	5,6	4,970	5,6
Gesamt	25.768	100,0	88,760	100,0

nach Kostenträgern

	Fälle nach			zusammen
	§ 15 SGB VI	§ 31 SGB VI	§ 15a SGB VI	
Rentenversicherung				
DRV Bund	6.615	5.183	77	11.875
DRV Rheinland	3.220	1.774	46	5.040
DRV Westfalen	3.585	2.281	40	5.906
DRV Knappschaft-Bahn-See	365	682	1	1.048
DRV Knappschaft-Bahn-See allgemein	283	190	2	475
Gesamt	14.068	10.110	166	24.344
Krankenversicherung	§ 40 SGB V			
AOK Rheinland/Hamburg	0			
AOK NORDWEST	167			
LV BKK NORDWEST	140			
IKK classic	94			
vdek NW	895			
Landwirtschaftliche Krankenkasse	115			
Knappschaft	13			
Gesamt	1.424			

* Die Differenz zwischen den durchgeführten (S. 7) und den abgerechneten Maßnahmen ergibt sich aus unterschiedlichen Erfassungszeitpunkten für die Leistungserbringung und deren Abrechnung.

Reha-Maßnahmen

Reha-Maßnahmen nach Alter, Geschlecht und Indikation

55 % der Versicherten waren Frauen, 45 % Männer.

Die Altersverteilung

	Frauen		Männer	
	Anzahl	in v. H.	Anzahl	in v. H.
bis 29 Jahre	168	1,2	168	1,5
30 - 39 Jahre	415	3,0	203	1,8
40 - 49 Jahre	1.379	10,1	454	4,1
50 - 59 Jahre	4.456	32,7	2.550	22,9
60 - 69 Jahre	4.000	29,3	4.270	38,3
70 - 79 Jahre	2.141	15,7	2.832	25,4
80 Jahre und älter	1.074	7,9	674	6,0

77,7 % der Frauen, die eine Reha-Maßnahme erhalten haben, waren zwischen 50 und 80 Jahre alt. Bei Männern liegt der Anteil in dieser Altersgruppe bei 86,6 %.

In der Altersgruppe 30 bis 39 Jahre überwiegt der Anteil der Frauen mit 67,2 % gegenüber einem Anteil von 32,8 % bei den Männern.

Noch deutlicher ist die unterschiedliche Verteilung in den Altersgruppen 40 bis 49 Jahre. Bei den Frauen liegt der Anteil bei 75,2 %, bei den Männern bei 24,8 %.

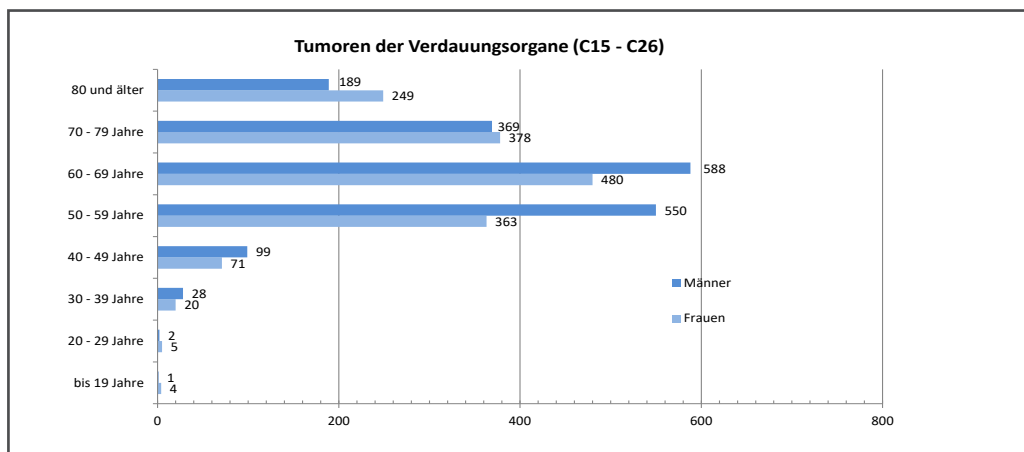
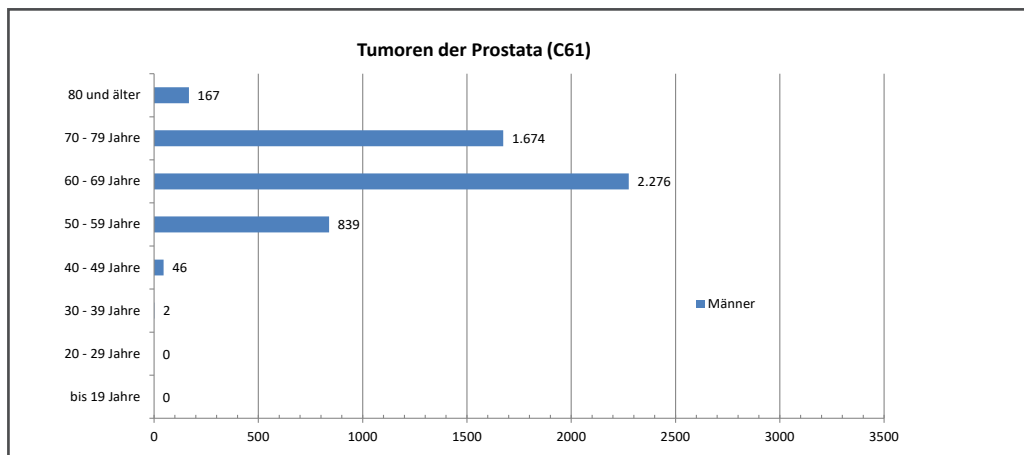
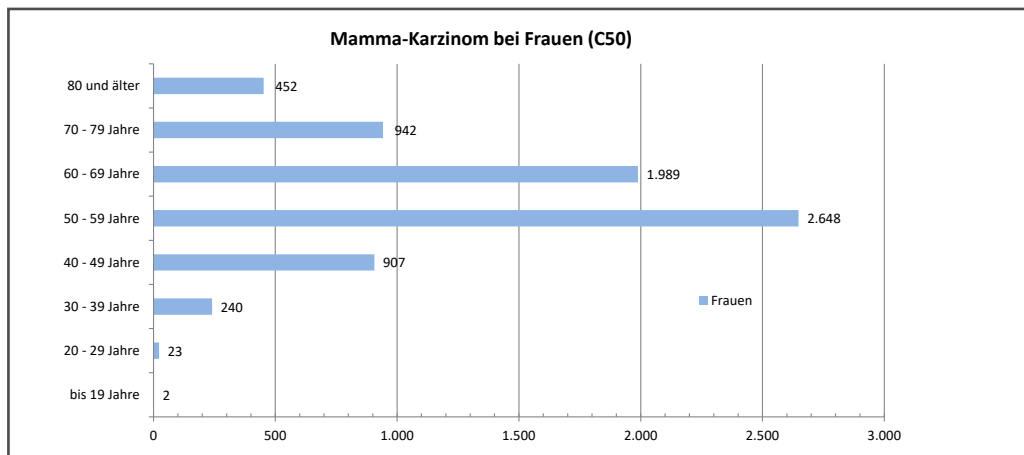
Reha-Maßnahmen

Die häufigsten Tumordiagnosen bei Reha-Maßnahmen

Insgesamt	Anzahl	in v. H.
Mamma-Karzinom	7.577	30,57
BN der männlichen Geschlechtsorgane (primär Prostata-Karzinom)	5.214	21,04
BN der Verdauungsorgane	3.422	13,81
BN der Harnorgane	1.923	7,76
BN der Bronchien und der Lunge	1.563	6,31
Systemerkrankungen	1.335	5,39
Frauen		
Mamma-Karzinom	7.577	55,60
BN der Verdauungsorgane	1.591	11,68
BN der weiblichen Geschlechtsorgane (ohne Mamma-Karzinom)	1.393	10,22
BN der Bronchien und der Lunge	782	5,74
BN der Harnorgane	640	4,70
Systemerkrankungen	611	4,48
Männer		
BN der männlichen Geschlechtsorgane (primär Prostata-Karzinom)	5.214	46,73
BN der Verdauungsorgane	1.831	16,41
BN der Harnorgane	1.283	11,50
BN der Bronchien und der Lunge	781	7,00
Systemerkrankungen	724	6,49
Hals-Nase-Ohren/Zahn-Mund-Kiefer	539	4,83

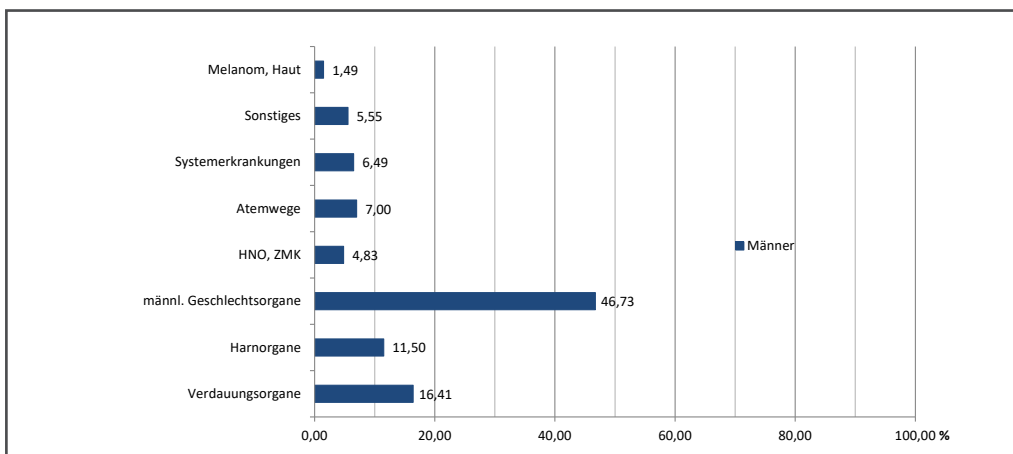
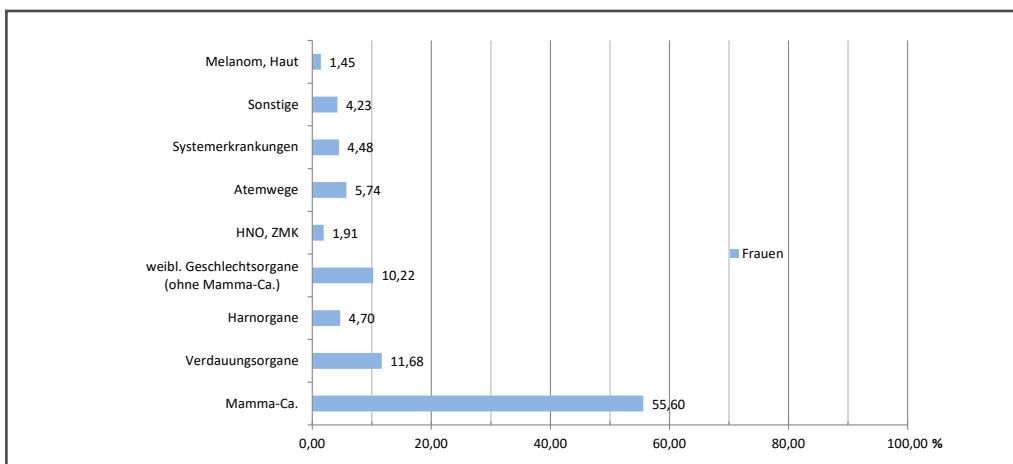
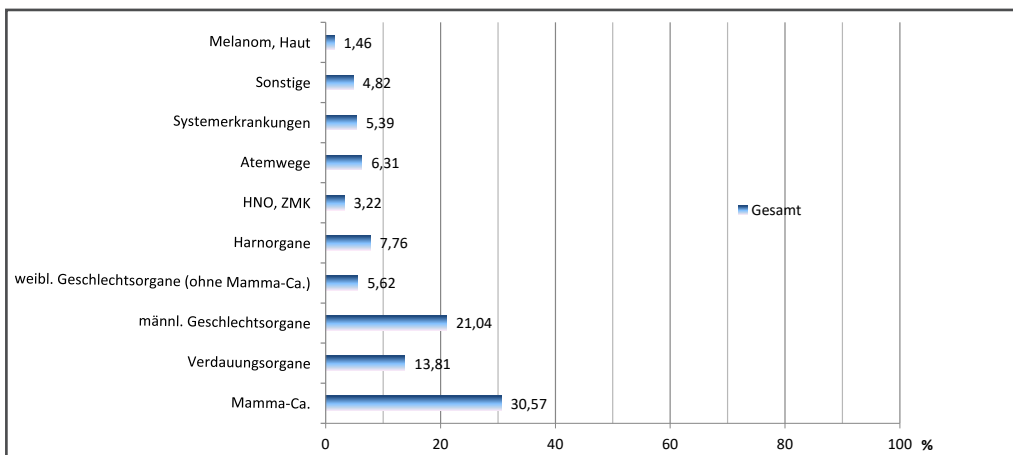
Reha-Maßnahmen

Altersverteilung der drei häufigsten Tumorarten in der Reha



Reha-Maßnahmen

Prozentuale Verteilung der Indikationen bei Reha-Maßnahmen



Vertragskliniken

Baden- Württemberg

ASKLEPIOS Klinik Triberg

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Haut, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

Hamm Klinik Parktherme, Badenweiler

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, maligne Systemerkrankungen

Reha-Zentrum Todtmoos der DRV Bund, Klinik Wehrwald

Indikationen: BN der Atmungsorgane, der Brustdrüse, der Schilddrüse

Römerberg-Klinik der DRV Knappschaft-Bahn-See, Badenweiler

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane

Winkelwaldklinik, Nordrach

Indikationen: BN der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

Bayern

Bavaria Klinik, Freyung

Indikationen: BN der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, maligne Systemerkrankungen

Paracelsus Klinik Scheidegg

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane

Reha-Zentrum Bad Brückenau der DRV Bund, Klinik Hartwald

Indikationen: BN der Verdauungsorgane

Reha-Zentrum Bayerisch-Gmain der DRV Bund, Klinik Hochstaufen

Indikationen: BN der Verdauungsorgane

Hessen

ASKLEPIOS Helenenklinik, Bad Wildungen

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane

Hamm Klinik Bellevue, Bad Soden-Salmünster

Indikationen: BN der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, im HNO-Bereich, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

Vertragskliniken

Klinik Quellental, Bad Wildungen

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane

Hessen

Kurpark-Klinik, Bad Nauheim

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane

Reha-Zentrum der DRV Bund, Klinik Wingertsberg, Bad Homburg

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

Reha-Zentrum der DRV Bund, Klinik Taunus, Bad Nauheim

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Schilddrüse

Reha-Zentrum der DRV Bund, Klinik Ostseeblick, Seebad Ückeritz

Indikationen: BN der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Haut

Mecklenburg-
Vorpommern

Strandklinik Ostseebad Boltenhagen

Indikationen: BN der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der weiblichen Brustdrüse, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

Fachklinik Bad Bentheim

Indikationen: BN der Haut

Niedersachsen

Knappschafts-Klinik Borkum

Indikationen: BN der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Haut

MediClin Deister-Weser-Kliniken, Haus Deister, Bad Münder

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, im HNO-Bereich, der Haut, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

Paracelsus Klinik am See, Bad Gandersheim

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Haut, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

Vertragskliniken

Niedersachsen

Reha-Zentrum am Meer, Bad Zwischenahn

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, maligne Systemerkrankungen

Reha-Zentrum der DRV Bund – Klinik Borkum Riff

Indikationen: BN der Haut

Nordrhein-Westfalen

Ambulante Reha am Krankenhaus Geilenkirchen – nur ambulante Reha

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

Ambulante Reha Bad Hamm – nur ambulante Reha

Indikationen: BN der Knochen und des Bewegungsapparates, der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, des Zentralnervensystems, der Haut, maligne Systemerkrankungen

Cecilienklinik, Bad Lippspringe

Indikationen: BN der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, im HNO-Bereich, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

Klinik Bad Oexen, Bad Oeynhausen

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der männlichen Brustdrüse, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Haut, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen sowie alle BN im Kindes- und Jugendalter, neuroendokrine Tumoren

Klinik Porta Westfalica, Bad Oeynhausen

Indikationen: BN des Bewegungsapparates, der Verdauungsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, maligne Systemerkrankungen

Klinik Rosenberg der DRV Westfalen, Bad Driburg

Indikationen: BN der Verdauungsorgane

Klinik Tecklenburger Land, Tecklenburg

Indikationen: BN der Atmungsorgane, im HNO-Bereich, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane

Marcus-Klinik, Bad Driburg

Indikationen: BN des Zentralnervensystems, Neuro-Onkologie

Vertragskliniken

Medicoreha, Neuss – nur ambulante Reha

Indikationen: BN des Bewegungsapparates, der Verdauungsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, maligne Systemerkrankungen

medicos.AufSchalke Reha, Gelsenkirchen – nur ambulante Reha

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane

Niederrhein-Klinik, Korschenbroich

Indikationen: BN des Bewegungsapparates, der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, maligne Systemerkrankungen

Reha-Training, Leverkusen – nur ambulante Reha

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane

Salzetalklinik der DRV Westfalen, Bad Salzuflen

Indikationen: BN des Bewegungsapparates, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, maligne Systemerkrankungen

Sieg Reha GmbH, Hennef – nur ambulante Reha

Indikationen: BN des Bewegungsapparates, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, des Zentralnervensystems, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

VAMED Klinik Bergisch-Land, Wuppertal

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, im HNO-Bereich, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

ZaR, Münster – nur ambulante Reha

Indikationen: BN des Bewegungsapparates, der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, des Gehirns und sonstiger Teile des Zentralnervensystems, maligne Systemerkrankungen

Vertragskliniken

Rheinland-Pfalz

Hamm Klinik Nahetal, Bad Kreuznach

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, maligne Systemerkrankungen

Klinik Niederrhein der DRV Rheinland, Bad Neuenahr

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane

Knappschafts-Klinik, Bad Neuenahr (vorübergehend geschlossen)

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane

Schleswig-Holstein

Hamm Klinik Nordfriesland, St.-Peter-Ording

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Haut, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

Reha-Zentrum der DRV Bund, Klinik Föhrenkamp, Mölln

Indikationen: BN der Verdauungsorgane

Reha-Zentrum Utersum der DRV Bund, Utersum/Föhr

Indikationen: BN der Atmungsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane

VAMED Rehaklinik GmbH, Lehmrade

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Haut, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

VAMED Rehaklinik Schloss Schönhagen, Ostseebad Schönhagen

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, des Bewegungsapparates, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

Zuwendungen an Einrichtungen/ Forschung

Forschungsprojekte zur onkologischen Rehabilitation

„Versorgungsforschung bei Patienten nach radikaler Zystektomie aufgrund eines Urothelkarzinoms der Harnblase“

Studienleitung:

Prof. Dr. med. Joachim Noldus, Urologische Universitätsklinik Marien-Hospital,
Herne

Förderbetrag in 2021: 12.193 Euro

Förderung rehabilitationsbezogener Maßnahmen von Krebsorganisationen

Die ARGE Krebs fördert i.d.R. Präsenzveranstaltungen wie Schulungen, Aktions- und Patiententage von Krebsorganisationen.

NHL-Hilfe Nordrhein-Westfalen - Symposium am 04.09.

Förderbeitrag: 1.500 Euro

Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung NW

Die Angaben unter diesem Kapitel beziehen sich auf den Stichtag 31.12.2021

Mitglieder

Mitglieder mit beschließender Stimme

- DRV Bund
- DRV Rheinland
- DRV Westfalen
- DRV Knappschaft-Bahn-See
- AOK Rheinland/Hamburg
- AOK NORDWEST
- BKK Landesverband NORDWEST
- IKK classic
- vdek e. V., Landesvertretung NRW
- Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau NRW

Mitglieder mit beratender Stimme

Dr. Johannes Selbach, Krebsgesellschaft NRW

Ehrenmitglieder

- Dr. Wilfried Berg
- Jörg Hoffmann
- Wilhelm Jebbink
- Klaus Schenke
- Dr. Rüdiger Wirth

Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung NW

Organe

Mitgliederversammlung

Klaus-Dieter Klapproth	DRV Bund	Hans-Werner Veen
Ursula Röhrig	DRV Rheinland	Dr. Ralf Sibben
Alfons Eilers	DRV Westfalen	Hermann Schulte-Hiltrop
Aline Rennebeck	DRV Knappschaft- Bahn-See	Birgit Erlebach
Ingrid Wolters	AOK Rheinland/ Hamburg	Tim Gerold
Franz Josef Nordhaus	AOK NORDWEST	Ralf Kuhnert
Ludger Hamers	BKK-LV NORDWEST	Michael Grill
Harry Walter	IKK classic	N. N.
Wilhelm Pauly	vdek NW	Heiner Beckmann Klaus Overdiek
Bernhard Conzen	SVLFG Region NRW	Inge Neu

Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung NW

Vorstand

DRV Bund

Dr. med. Markus Jaster
Andreas Konrad
Heike Kühn

DRV Rheinland

Karen Perk
Ulrich Theißen
Dr. med. Wolfgang Wagener

DRV Westfalen

Thomas Keck (Vorsitzender)
Nina Boes
Dr. med. Michael Körner

DRV Knappschaft-Bahn-See

Andreas Gülker (Schatzmeister)
Kathrin Knau
Dr. med. Heinz Schreiber

BKK Landesverband NORDWEST

Dirk Schleert

AOK Rheinland/Hamburg

Günter Wältermann

IKK classic

Andreas Woggon (stv. Vorsitzender)

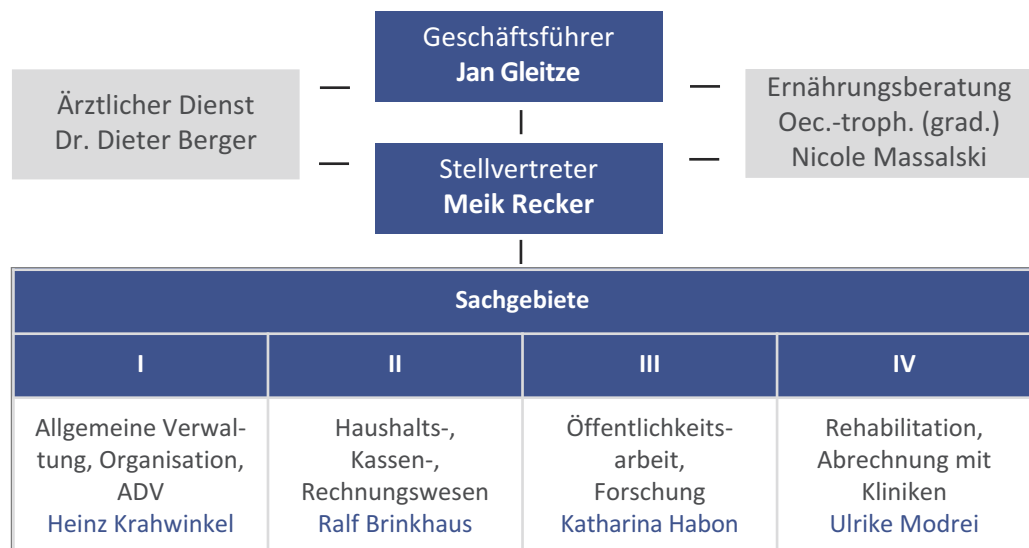
vdek NW

Dirk Ruiss

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Region NRW

Dirk Ender

Geschäftsstelle



Abkürzungen

ADV	Automatisierte Datenverarbeitung
AOK	Allgemeine Ortskrankenkasse – Die Gesundheitskasse
BKK	Betriebskrankenkasse
BN	Bösartige Neubildung
Dr.	Doktor
DRV	Deutsche Rentenversicherung
durchschnittl.	durchschnittlich
€	Euro
e. V.	eingetragener Verein
HNO	Hals-Nase-Ohren
IKK	Innungskrankenkasse
ILCO	Selbsthilfevereinigung der Ileo-/Colon-Stomaträger (künstlicher Darmausgang)
KBS	Knappschaft-Bahn-See
KK	Krankenkasse
KV	Krankenversicherung
LV	Landesverband
männl.	männlich
med.	medizinisch
Mio.	Million
NHL	Non-Hodgkin-Lymphome
NW/NRW	Nordrhein-Westfalen
Prof.	Professor
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
Reha	Rehabilitation
RV	Rentenversicherung
SGB	Sozialgesetzbuch
SVLFG	Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
TEuro	Tausend Euro
UKE	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
vdek	Verband der Ersatzkassen
v. H.	vom Hundert
weibl.	weiblich
ZMK	Zähne-Mund-Kiefer

Geschäftsbericht 2021

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung
 der Träger der gesetzlichen Kranken- und
 Rentenversicherung im Lande Nordrhein-Westfalen

Konzeption + Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: (verantw.) Katharina Habon

Sitz: Universitätsstr. 140
 44799 Bochum
 Telefon 0234 8902-0
 Telefax 0234 8902-519
 www.argekrebsnw.de
 mail@argekrebsnw.de



Unterstützer der Nationalen Dekade gegen Krebs



Weitere Informationen: dekade-gegen-krebs.de